

Leitziel 1

Im Salzlandkreis existiert eine sensibilisierte u. gestärkte Zivilgesellschaft zur Förderung von Demokratie und Rechtsextremismusprävention.

Mittlerziele

1.1 Durch Partizipationserfahrungen erleben Kinder und Jugendliche Demokratie, Toleranz und Teilhabe als zentrale Grundwerte für ihr Leben.

1.1.1 In Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen werden langfristig wirksame Projekte mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen initiiert.

1.1.2 Kinder und Jugendliche erlernen demokratische Teilhabe und Formen der gewaltfreien Konfliktlösung.

1.2 Bürger/innen sind über das Thema Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus aufgeklärt und für eine demokratische, weltoffene Alltagskultur sensibilisiert.

1.2.1 Es finden Fortbildungen zu den Themen Demokratieförderung, Partizipation und Konfliktkultur statt.

1.2.2 In Zusammenarbeit mit den Bürgerbündnissen im Landkreis wird eine gezielte Öffentlichkeitskampagne durchgeführt, die Bürgerinnen und Bürger zu Zivilcourage und Engagement für Demokratie anregt.

Leitziel 2

Durch die Förderung des interkulturellen Dialogs u. antirassistischer Bildungsarbeit wird eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.

Mittlerziele

2.1 Bürger/innen sind für kulturelle Vielfalt sensibilisiert.

2.1.1 Es werden Projekte und Veranstaltungen zur interkulturellen Begegnung durchgeführt.

2.1.2 Migrant/innen werden über Projekte zu bürgerschaftlichem Engagement und Teilhabe gewonnen.

2.2 Öffentliche und zivilgesellschaftliche Organisationen sind offen für Menschen mit Migrationshintergrund und entwickeln kultursensible Angebote.

2.2.1 Vereine und Verwaltungen werden zur Interkulturellen Öffnung und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund befähigt.

2.2.2 Für Multiplik. werden Qualifizierungsangebote zur Stärkung interkultureller Kompetenzen und Teilhabe durchgeführt.

Leitziel 3

Es gibt gestärkte Netzwerke, Kooperationen und eine große Vielfalt bürgerschaftlichen Engagements im Salzlandkreis.

Mittlerziele

3.1 Schrittweise wächst ein stabiles, landkreisweites Netzwerk durch die Stärkung der vorhandenen Bündnisstrukturen sowie durch neue Kooperationen.

3.1.1 An der Umsetzung und Weiterentwicklung des LAP beteiligen sich alle interessierten Akteure aus dem Landkreis; dazu werden entsprechende Kommunikationsstrukturen u. Beteiligungsprojekte entwickelt.

3.1.2 Die Netzwerke entwickeln ein Projekt zur Bekanntmachung der Angebote und zur Stärkung der regionalen Bündnis- und Netzwerkstrukturen sowie neuer landkreisweiter Kooperationen.

3.1.3 MultiplikatorInnen werden in Fundraising und Partizipation qualifiziert.

3.2 Bürger/innen werden für bürgerschaftliches Engagement für Demokratie gewonnen, anerkannt und unterstützt.

3.2.1 Vereine, Einrichtungen und Verwaltungen werden zur Gewinnung, Begleitung und Anerkennung von bürgerschaftlich engagierten Menschen beraten und qualifiziert.

3.2.2 Es werden beteiligungsorientierte Strategien und Projekte zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement im SLK entwickelt.